

28. Internationale Orgelwoche

Seit der Erbauung der Orgel von Marc Garnier im Jahre 1996 ist es in der evangelischen Versöhnungskirche Tradition, einmal im Jahr ein hochkarätig besetztes Festival mit Orgelmusik zu veranstalten: die Internationale Orgelwoche, die nun bereits zum 28. Mal stattfindet.

Am 14. April um 20 Uhr spielt Julian Mallek aus Sonderburg (Dänemark) ein Konzert, für das er Werke von Tunder, Bach und Scheidemann ausgewählt hat – Musik, die zu dem barocken Klangcharakter der Orgel von Marc Garnier besonders gut passt.

Am Mittwoch, 17. April um 20 Uhr folgt ein Orgelkonzert von Rudolf Lutz mit eigenen Improvisationen über Werke von Johann Sebastian Bach. Rudolf Lutz aus Winterthur zählt gleichermaßen zu den gefragtesten Improvisationskünstlern und Bach-Interpreten unserer Tage. Ihn an der Orgel live zu erleben, ist ein unvergessliches Erlebnis.

Laurent Jochum aus Paris spielt am Freitag, 19. April um 20 Uhr ein Orgelkonzert mit Werken von Böhm, Mendelssohn, Corrette und Wély. Das Programm stellt die Musik von deutschen Komponisten denen von französischen Komponisten gegenüber.

Carsten Klomp an der Orgel und Rudolf Mahni an der Trompete gestalten das Abschlusskonzert am 21. April um 20 Uhr. Originalwerke und Bearbeitungen, die Carsten Klomp eigens für dieses Duo geschrieben hat, bilden das Programm.

In der Konzertpause gibt es an allen vier Abenden Gelegenheit mit einem Glas Winzersekt anzustoßen. Der Eintritt zu den jeweils ca. anderthalbstündigen Konzerten ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.